Ausbildung in der digitalen Arbeitswelt

Categories : Aktuelles, Gewinnung & Nutzung, Prozessautomatisierung & Digitalisierung, Wasseraufbereitung

Date : 20. September 2019

Kläranlagen von zu Hause aus über Tablets steuern? Sich in die Prozessleitsysteme von jedem Ort der Welt aus einloggen? Auf sämtliche Dateien zugreifen können, ohne im Betrieb zu sein? Heute alles kein Problem. Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt.

Damit die Ausbildung der Realität nicht hinterherhinkt, möchte die Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA) gemeinsam mit den fünf weiteren für umwelttechnische Berufe zuständigen Verbänden BDE, bvse, DVGW, VDRK und VKU den Rahmenlehrplan für Fachkräfte für Wasserversorgungstechnik, Fachkräfte für Abwassertechnik, Fachkräfte für Rohr-, Kanal- und Industrieservice sowie Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft überarbeiten, aktualisieren und neu ordnen. Die Handhabung von Informations- und Kommuniaktionstechnik soll künftig in den Lernprozess integriert werden. Auch der Umgang mit digitalen Daten und Fragen der IT-Sicherheit werden zu den neuen Lerninhalten zählen.

Wer mehr über den Stand der Diskussion zur Neuordnung erfahren möchte, ist eingeladen, am Verbände-Informationstag zu den umwelttechnischen Berufen teilzunehmen:

- Anpassung der Ausbildung an die Arbeitswelt von morgen
- Montag, 14. Oktober 2019
- 10.30 bis 16.00 Uhr
- Mainova AG, Solmsstraße 38, 60486 Frankfurt/Main

Aus Sicht der Unternehmen und deren Verbände, aus Sicht der Arbeitnehmervertretungen und aus Sicht der Berufsschulen wird über den Handlungsbedarf und das Verfahren der Neuordnung berichtet. Angesprochen sind vor allem Ausbilderinnen und Ausbilder sowie Entscheider in der beruflichen Ausbildung.

Im Herbst wollen die Verbände beim Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) den Antrag auf Aktualisierung der Ausbildungsberufe stellen. Voraussichtlich 2021/22 wird das Verfahren abgeschlossen sein.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird jedoch gebeten.